

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

1. Die Fragestellung: die Technik	11
2. Das Untersuchungsfeld: die Ontologie	14
3. Ontologie und Technik: die Wahrheit der Abwesenheit von Wahrheit.....	16
4. Argumentum ad verecundiam	19
5. Zur Methode und Thesenentwicklung	22
6. Ziele der Untersuchung.....	28
7. Aufriss	34

ERSTER TEIL

1 Erstes Kapitel:	
Einführung in das Denken von Emanuele Severino.	
Von der Ontologie zur Technik	39
1.1 Der Weg zu <i>La struttura originaria</i>	39
1.1.1 Der Student Emanuele Severino und das neuthomistische Milieu seines Universitätsstudiums.....	39
1.1.2 Gustavo Bontadinis Interpretation von Giovanni Gentile.....	45
1.1.3 Das Parmenidesprinzip in den ersten Schriften über Aristoteles.....	54
1.2 <i>La struttura originaria</i>	
(Die ursprüngliche Struktur)	58
1.2.1 Die zwei die Struktur ausmachenden Unmittelbarkeiten (L-Unm und P-Unm)	58
1.2.2 Die Aporie des Nichts	66
1.2.3 Identität, Dialektik und Widerspruch C	69
1.2.4 Die ursprüngliche Metaphysik	78

1.3	Vom Wesen des Nihilismus	81
1.3.1	Élenchos des Satzes vom Widerspruch in <i>Zurück zu Parmenides</i>	81
1.3.2	Ewigkeit des Seienden	87
1.3.3	Das Wesen des Menschen und der Nihilismus	91
1.3.4	Platon: der schlechte Hirt des Abendlandes	96
1.4	Nihilismus und Technik	103
1.4.1	Absonderung der Erde und Nihilismus	103
1.4.2	Die Wahrheit als Epistème	113
1.4.3	Die Kohärenz des Nihilismus und ihre Figuren	122
1.4.4	Die Bewohner des Untergrunds und der Mensch, der ihrer Stimme zuhört	130
1.4.5	Die Technik im Denken Severinos	139
2	Zweites Kapitel: Die Kontexte und die Thesen der severinianischen Heidegger-Deutung. Von der Ontologie zur Technik	153
2.1	Einleitendes	153
2.1.1	Ziel und Vorgehen der Analyse	153
2.1.2	Hermeneutische Vorbemerkung	158
2.2	Heidegger und die Metaphysik	162
2.2.1	Struktur der Thematik des Werkes und Aufwertung der Rolle des Kantbuchs	162
2.2.2	Das Wesen der Philosophie Heideggers	171
2.2.3	Die Fragwürdigkeit der Polemiken Heideggers	181
2.2.4	Heidegger und die Metaphysik	190
2.3	Heidegger im nachfolgenden Denkweg	194
2.3.1	Perspektivenwechsel und Kontinuität der Deutung	194
2.3.2	Nihilismus, Nihil, Nichts	197
2.3.3	Ausgehend von einem Interview über Heidegger und den Nihilismus	206
2.3.4	Schluss	214

ZWEITER TEIL

3	Drittes Kapitel:	
	Heidegger und die Logik.....	219
3.1	Einleitendes	219
3.2	Die Aufgabe der philosophischen Logik in HGA 21	223
3.2.1.	Vorbetrachtung.....	223
3.2.2	Erstes Hauptstück	234
3.2.3	Zweites Hauptstück	242
3.3	Logik: Die Ontologie der Vorhandenheit als Ontik.....	251
3.3.1	Auf dem Weg nach <i>Sein und Zeit</i>	251
3.3.2	Nach <i>Sein und Zeit</i>	277
4	Viertes Kapitel:	
	Die zentrale Frage nach dem Nichts.	
	Die Ontologien von Heidegger und Severino	295
4.1	Einleitendes	295
4.2	Was ist das Nichts?	299
4.2.1	Was ist das Nichts? Der Schachzug Severinos	299
4.2.2	Was ist das Nichts? Die Position Heideggers	309
4.2.3	Was ist das (absolute) Nichts bei Severino?	328
4.3	Die Ontologien von Heidegger und Severino	356

DRITTER TEIL

5	Fünftes Kapitel:	
	Vollendung des Nihilismus und	
	Grenzenlosigkeit der Technik.....	365
5.1	Einleitendes	
	(Abermals über die Ontologische Differenz)	365
5.2	Nihilismus und Technik	373
5.2.1	Die seinsgeschichtliche Bestimmung	
	der nihilistischen Technik	373
5.2.2	Absolute Grenzen, Soteriologie,	
	phänomenologische Diagnose	407
5.2.3	Der Wille zum Willen als in sich	
	kreisende Grenzenlosigkeit	424
5.3	In welchem Sinne sind diese	
	Diagnosen komplementär?	443

6	Sechstes Kapitel:	
	Für eine ontologisch basierte Lektüre der Gegenwart.....	451
6.1	Die Relevanz der Ontologien	
	von Heidegger und Severino.....	451
6.1.1	Ontologie, Diagnose, Kritik.....	451
6.1.2	Unzulänglichkeit der instrumentellen	
	Bestimmung der Technik	462
6.2	Schluss:	
	Phänomenologie der grenzenlosen Technik.....	472
6.2.1	Der technische Anthropos.....	472
6.2.2	Heterogonie der Zwecke als Grundtendenz	
	der Gegenwart	481
	Literaturverzeichnis.....	491